



# PERSPEKTIVEN DES LÄNDLICHEN RAUMES

**FREITAG | 6. JULI 2018 | 13:00 – 16:00 Uhr**  
**ESKARA Sport- und Kulturarena | 84051 ESSENBACH**

Artikel 3(2) der Bayerischen Verfassung lautet: „Der Staat ... fördert und sichert gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land.“ Eine Enquete-Kommission des Bayerischen Landtags hat von 2014 bis 2018 erörtert, wie dieser Verfassungsauftrag in Bayern umgesetzt werden kann. Eine zentrale Forderung der Kommission: Die ländlichen Regionen stärken und ihre Attraktivität erhalten!

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie ein, darüber zu diskutieren, wie dieses Ziel im Raum Landshut und im südlichen Niederbayern verwirklicht werden kann. Dabei wollen wir uns auf drei wichtige Themen konzentrieren: Ärztliche Präsenz und Gesundheitsversorgung vor Ort, die Zukunft von Schulen in ländlichen Regionen und die Gestaltung lebens- und liebenswerter Gemeinden.

Darüber wollen wir mit der Landtagsabgeordneten Ruth Müller, drei Fachleuten am Podium, Verantwortlichen in den Gemeinden und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger sprechen.



**Veranstaltungsort:**

ESKARA  
Sport- und Kulturarena  
Savigneux-Platz 4 84051  
Essenbach  
Telefon 08703/46585 - 11  
www.eskara.de

**Verantwortlich:**

Harald Zintl  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Leiter des Regionalbüros  
Lilienthalstraße 8  
93049 Regensburg  
harald.zintl@fes.de

**Organisation und Anmeldung:**

Detlef Staude  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Seminarorganisation  
Telefon 0941/467 - 1895  
www.fes.de/regensburg  
detlef.staude@fes.de



Unsere Gesprächspartner sind:

**Johann Ertl**

Regionaler Vorstandsbeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Niederbayern

**Hans Hutter**

Bürgermeister der Gemeinde Drachselsried, Landkreis Regen

**Ruth Müller**

Mitglied des Bayerischen Landtages, Pfeffenhausen

**Prof. Dr. Ernst Fricke**

Beisitzer im Vorstand des Bayerischen Elternverbands (BEV), Landshut

Ablauf:

13:00 Uhr Begrüßung

**Harald Zintl**

Leiter der Kommunal Akademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung

13:05 Uhr Impulsreferat

**Ruth Müller**

Mitglied der Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“

13:30 Uhr Beiträge

**Johann Ertl, Ernst Fricke und Hans Hutter**

anschließend

**Fragen und Diskussionsbeiträge**

15:30 Uhr

**Fortsetzung der Gespräche bei einem Imbiss**

**Wir bitten Sie um Anmeldung per Telefon, E-Mail oder am besten gleich online.**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.